

Persönliche Nachricht von Alex Fischer, Thema: Steuern #7

Servus Markus,

die erste Betatester-Runde für das zukünftige Steuercoaching ist vorbei und das Feedback der Betatester hat mich wirklich umgehauen!

Interessant zu beobachten war: Ein Großteil der Teilnehmer war aufgrund von bereits **schmerzhafter Steuererfahrung** (*hohe Nachzahlungen / teure Fehler*) beim Betatest dabei und dementsprechend negativ gegenüber dem Thema eingestellt...

(Natürlich waren die Teilnehmer dementsprechend noch lernbereiter)

Nach den 2 Tagen (*und wir haben wirklich nur einen kleinen Teil des Coachings thematisieren können*) waren ALLE (*selbst die absoluten „Finanzamt-Rivalen“*) total **begeistert über das Thema Steuern!**

Egal ob Angestellter, Selbstständiger, Unternehmer oder Investor - einfach ALLE waren so heiß, dass sie sofort loslegen und an ihrer Steuerkonzeption feilen wollten...

WIR HABEN DIE BETATESTER SOGAR BREMSEN MÜSSEN

Schließlich gibt es die konkreten Umsetzungsschritte, Anleitungen, Checklisten und Mustervorlagen erst im finalen Steuercoaching (*nicht mehr lange, dann ist es finalisiert!*).

An dieser Stelle auch noch mal der Tipp: Ja, das Thema Steuern kann unglaubliche Euphorie auslösen, wenn man versteht, was alles möglich ist und wie viel Geld man sich im Jahr durch clevere Steuergestaltung einsparen kann...

ABER: Mache nicht den Fehler, dass Du zu schnell loslegst! Fehler in der Umsetzung können bei der Steuergestaltung nicht nur teuer, sondern tödlich sein!

Mehr Infos zu den Betatests des Steuercoachings gibt es in den nächsten Mails...

*(Wir haben jede Menge Material aufgenommen und müssen das nun erstmal verarbeiten, **zum Glück** haben wir vor kurzem unser Team erweitert...)*

Wie in der letzten Mail angekündigt, gibt es nun weitere Antworten auf Fragen zum zukünftigen Steuercoaching, die uns in der letzten Zeit häufig erreicht haben. Schau auf der Archivseite vorbei, falls Du den ersten Part der Fragen & Antworten verpasst hast.

FRAGE #5: „ICH KENNE KEINEN GUTEN STEUERBERATER, WERDE ICH IM STEUERCOACHING VON EUCH KONTAKTE AN DIE HAND BEKOMMEN?“

Natürlich haben wir ein gewisses **Netzwerk**, welches wir den Coaching-Teilnehmern zur Verfügung stellen.

Das Problem ist nur, dass gute Steuerberater schnell aufgrund von zu hoher Nachfrage keine

weiteren Mandanten annehmen. Deswegen kann ich Dir nicht sagen, welcher Steuerberater noch wie viele Mandanten annehmen wird oder wann alle komplett ausgebucht sein werden.

ABER: Durch das Steuercoaching wird natürlich auch eine gewisse Community aufgebaut und wenn diese Community aktiv ist, dann werden natürlich untereinander Empfehlungen ausgesprochen und fleißig Kontakte ausgetauscht.

Ich habe auch schon von einigen Community-Mitgliedern Empfehlungen für gute Steuerberater bekommen.

Und wie wir anhand der EarlyBird-Liste feststellen konnten, wollen auch **überraschend viele Steuerberater** am zukünftigen Steuercoaching teilnehmen. Tatsächlich war sogar bereits ein Steuerberater bei der ersten Betatester-Runde dabei...

Also ich denke, dass wenn jemand im Steuercoaching auf der Suche nach einem guten Steuerberater ist, er diesen definitiv finden wird.

FRAGE #6: „MUSS ICH FÜR DAS STEUERCOACHING SELBSTSTÄNDIG SEIN?“

Nein, musst Du nicht.

Wenn Du zum Beispiel Dein Eigenheim von der Steuer absetzen möchtest, musst Du dafür definitiv nicht selbstständig sein.

Grundsätzlich unterstellt der Staat Dir als Angestellter aber immer, dass Du Dein ganzes Gehalt „wegkonsumieren“ würdest. **Und der Staat besteuert Konsum immer stärker als Investition...**

(Weil der Staat möchte, dass investiert wird, denn dadurch kann später auch wieder mehr konsumiert werden)

Es kann also Sinn machen, darüber nachzudenken, ein wenig selbstständig zu werden...

Ganz einfach, weil Du dadurch ganz andere steuerliche Möglichkeiten hast und viel mehr Steuersparpotenziale nutzen kannst. Aber zwingend notwendig ist es nicht.

FRAGE #7: „MUSS ICH MICH ZWINGEND MIT DEM THEMA STEUERN BESCHÄFTIGEN, KANN ICH DAS NICHT EINFACH DELEGIEREN?“

Gegenfrage: Wer zahlt denn die Steuern? Dein Steuerberater?

Nein!

Wenn Du Deine Steuern zahlst, wäre es auch schlau, wenn Du Deine Steuern unter Kontrolle hättest. Du musst NICHT in jedes Detail gehen, aber Du musst Deinen **Steuerberater führen** können und **Ursache sein**, anstatt nur Effekt zu sein...

Ansonsten zahlst Du jedes Jahr zu viele Steuern und sabotierst Dich selbst am eigenen Vermögensaufbau (ja, das klingt hart, aber das ist leider in 99% der Fälle Realität...).

Klar musst Du keine Briefe selbst schreiben oder in irgendwelchen Akten rumwühlen...

Du musst einfach nur die Kontrolle über den Bereich haben, indem Du die strategische Führung übernimmst.

Egal was Du machst, das Thema Steuern wird IMMER eine immense Auswirkung auf Dein Unternehmen, Deine Selbstständigkeit, Dich privat und **Dein gesamtes Leben** haben.

Ich glaube nicht, dass Du diesen Bereich wirklich delegieren (aus Deiner Kontrolle) geben willst.

FRAGE #8: „WIE HAST DU ES GESCHAFFT AN DIESE STEUERLICHE KONZEPTION BZW. AN DIESES WISSEN ZU KOMMEN?“

Ich habe einfach nach einer Steuerlösung gesucht, die ich EINMAL aufsetzen kann und nicht jedes Mal wieder anpassen muss, wenn das Finanzamt Gesetze ändert.

Diese Steuerlösung suche ich ehrlich gesagt bereits seit über 20 Jahren...

Viele Dinge habe ich bereits vor 10 Jahren entdeckt, einige vor 5 Jahren... Aber mir haben in meiner steuerlichen Gestaltung immer 3 Komponenten gefehlt, die ich nicht umsetzen konnte und für die ich auch keine Lösung gefunden habe.

Aber nun sind die fehlenden Bausteine (*durch viele Kontakte, Gespräche mit Experten, etc.*) zusammengekommen und dadurch ist die ultimative Steuerkonzeption entstanden!

Diese ultimative Steuerkonzeption habe ich natürlich nicht alleine auf die Beine gestellt...

Ohne die Hilfe der entsprechenden **Experten und Spezialisten** wäre das nie möglich gewesen, denn es war ein gewisser Synergieeffekt nötig, um überhaupt auf so eine „Innovation“ zu kommen.

Genauso hätten die Experten und Spezialisten nicht alleine die Lösung entdecken können, denn es war sehr, sehr viel Knowhow aus verschiedensten Bereichen gefragt.

(Steuerknowhow war dabei tatsächlich nur ein kleiner Teil...)

Es war einfach die Mischung und die Bereitschaft zur extremen Extrameile, wodurch wir es geschafft haben die ultimative Steuerkonzeption auf die Beine zu stellen!

Vor allem waren wir (*die Experten und ich*) total heiß auf diese Steuerkonzeption, denn wir wollten (*und haben*) diese **bei uns selbst umgesetzt**.

Erst danach kam der Gedanke zum Steuercoaching auf...

Wir haben etwas aus der Praxis und für die Praxis geschaffen! Und das machen eben die Wenigsten, denn der Großteil beschäftigt sich nur mit der Theorie und setzt es nicht selbst um...

FRAGE #9: „ICH BIN ÜBERHAUPT NICHT FIT IM THEMA STEUERN, WIRD ES BETREUUNG ODER HILFE FÜR DIE UMSETZUNG GEBEN?“

Auf jeden Fall! Es wird Live-Webinare, einen Support und noch ein paar andere Dinge geben (*die ich jetzt noch nicht verraten möchte*), damit alle Teilnehmer genau wissen, **WAS** in **WELCHER REIHENFOLGE** und **WIE GENAU** zu tun ist.

Für Betreuung und Hilfe ist definitiv gesorgt.

Wir haben sogar speziell für dieses Steuercoaching einen „Coaching-Manager“ eingespannt, der selbst 20 Jahre Erfahrung als Unternehmer hat, Immobilien besitzt und ganz tief in den rechtlichen und steuerlichen Sachen drinsteckt...

Dieser „Coaching-Manager“ wird Dich aus der Adlerperspektive heraus betreuen!

Und Du wirst auch **Zugang zu den Experten und Spezialisten** haben, sodass garantiert keine Fragen ungeklärt bleiben.

Aber (*und das ist der wichtigste Punkt*): Wenn Du einmal orientiert bist und verstanden hast, wie es läuft, dann könntest Du zu Not sogar Google nutzen oder Dir die notwendigen Experten oder Spezialisten zusammensuchen...

Denn Du wirst nach dem Steuercoaching in der Lage sein, die RICHTIGEN Fragen zu stellen und Steuerberater und Experten zu führen!

Im Endeffekt wirst Du also völlig unabhängig von unserer Coaching-Betreuung sein...

Aber Du kannst den Support und die Betreuung natürlich im vollen Umfang nutzen!

FRAGE #10: „WIE LANGE DAUERT ES, BIS ICH DIE STEUERKONZEPTION (DIE AUCH DU NUTZT) VOLLSTÄNDIG IMPLEMENTIERT HABE UND WIE GROSS IST DER AUFWAND?“

Also ich kann Dir sagen, dass wir es bestmöglich berücksichtigt haben, dass die Steuerkonzeption **einfach** und OHNE Kopfschmerzen und Verwirrung implementiert werden kann.

Es hängt natürlich davon ab, wie groß das Rad bereits ist, das Du drehst...

Je kleiner, desto schneller geht natürlich die Umsetzung.

Bei mir war das Rad sehr groß, da ich selbst mehrere Unternehmen, Beteiligungen, Immobilien, etc. habe...

Die komplette Implementierung der ultimativen Steuerkonzeption hat bei mir 2 Monate gedauert (*natürlich ohne mein Tagesgeschäft & Co auf der Strecke zu lassen...*).

Es gibt natürlich auch „**Erste-Hilfe-Aktionen**“, die Du sofort umsetzen kannst, indem Du Dir einfach die entsprechende Dokument-Vorlage aus dem Coaching schnappst und diese beim Steuerberater einreichst und schon sieht die Welt viel schöner aus.

Und Du musst ja nicht alles auf einmal umsetzen.

Alles ist Schritt für Schritt und modular umsetzbar, sodass Du in der Umsetzung so vorgehen kannst, wie Du es möchtest.

Egal für was Du Dich entscheidest (*ob schnelle oder langsame Umsetzung*), das Wichtige ist, dass Du es umsetzt, denn sonst wirfst Du jedes Jahr Geld aus dem Fenster raus, was Du für Deinen privaten Vermögensaufbau nutzen kannst und auch nutzen solltest.

UND AUCH wenn Du gerade mit Deinem Unternehmen voll auf Expansionskurs bist: Setze die Steuerkonzeption Schritt für Schritt um, sonst wird Dir jedes Jahr ein Großteil des dazu

verdienten Geldes wieder weggenommen...

...und Dein hart verdientes Geld kannst Du für spannendere Dinge nutzen, als für das Finanzamt.

FRAGE #11: „WARUM GIBST DU DEIN STEUERLICHES KNOWHOW UND DEINE STEUERKONZEPTION WEITER? WAS HAST DU ALS ALEX FISCHER DAVON?“

Ganz einfach, weil ich Unternehmer & Unternehmertypen (*Leute mit einem Unternehmer-Mindset*) liebe und mein Netzwerk permanent mit solchen Menschen erweitern will.

Und was bremst Unternehmer mehr, als das Thema Steuern?

Ich ziehe mit dem Steuercoaching also eine gewisse Zielgruppe von Unternehmertypen an, wodurch mein eigenes Netzwerk erweitert wird und wodurch ich höchstwahrscheinlich (*bisher war es immer so*) **extrem wertvolle Kontakte** generiere und bestimmt auch die ein oder andere **Kooperation**entsteht.

Und abgesehen davon macht es mir einfach ungeheuren Spaß, wenn ich wirkungsvolles Wissen an echte Umsetzer weitergebe und wir dadurch gemeinsam eine Delle im Universum hinterlassen!

So, die Mail ist schon wieder etwas länger geworden als geplant...

In der nächsten Mail bekommst Du ein paar Ausschnitte aus den Betatester-Runden und ein paar Teilnehmerstimmen zu Gesicht, **sei gespannt!**

Dein Alex Fischer

P.S.: [Schau im Archiv nach, falls Du eine Mail von mir verpasst hast.](#) Dort findest Du alle meine persönlichen Nachrichten und alle Infos zum Steuercoaching übersichtlich auf einen Blick.

P.P.S.: [Hier kannst Du Dich in die EarlyBird-Liste \(Gästeliste, 1ste-Reihe\) für das zukünftige Steuercoaching eintragen, um als einer der Ersten über den Start informiert zu werden.](#)